

Tag 25

Lukas 12,29-30: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Jesus fordert uns dazu auf, uns nicht zu viele Sorgen zu machen. Diejenigen, die Gott nicht kennen, sind oft mit materiellen Sorgen beschäftigt. Die, die Gott kennen, sollen anders leben und ihm in allen Dingen vertrauen. Mit **Vater** ist hier Gott gemeint. Jesus spricht hier von Gott seinem Vater im Himmel.



Gruppenaktivität

Bibel-Entdecker-Methode: **Bibel-im-Leben-Würfel**



Fragerunde

Worum machen sich Menschen Sorgen? Fällt dir ein Beispiel ein?
Gibt es Dinge, um die du dir Sorgen machst?
Wem kannst du von deinen Sorgen erzählen?
Welchen Tipp gibt uns Jesus im Blick auf unsere Sorgen?
Wie können wir mit Sorgen umgehen?
Was hilft bei Sorgen?



Impuls

Sorgen

Jule, Sammy und Ole treffen sich seit einigen Tagen nachmittags im Wald, um eine Bude in der Nähe vom Bach zu bauen.

Eines Tages sitzt Jule ganz still auf einem Stein am Bach. Ihre Stirn ist gerunzelt, und sie seufzt tief.

„Was ist los, Jule?“, fragt Sammy und setzt sich neben sie.

„Ich mache mir Sorgen,“ murmelt Jule. „Unser Auto ist kaputt gegangen. Die Rechnung ist sehr hoch, und Mama sagt, wir müssen jetzt ganz doll sparen. Ich weiß nicht, ob wir genug haben werden.“

Ole kommt dazu und legt Jule tröstend eine Hand auf die Schulter. „Das klingt wirklich schwierig,“ sagt er. „Aber weißt du was? Meine Mama sagt immer: Gott sorgt für uns, auch wenn wir es nicht direkt sehen. Ich bin sicher, er hat schon eine Idee, wie das alles klappen kann!“ „Danke!“, antwortet Jule. „Ich hoffe, seine Idee kommt ganz bald, dann muss Mama sich auch keine Sorgen mehr machen!“ „Bestimmt!“, lachen nun Sammy und Ole.

[Sorgen_Emith80.jpg](#)



Sonstiges

Hier ein Lied zum Anhören und Mitsingen:

Spar dir deine Sorgen

https://www.youtube.com/watch?v=rf-ow2mlwJo&list=RDrf-ow2mlwJo&start_radio=1

